

Liebe Interessierte,

der Frühling hat in diesem Jahr erfreulich zeitig begonnen und wir freuen uns, Sie mit unserem ersten Newsletter in diesem Jahr über folgende Neuigkeiten aus dem ZEL informieren zu dürfen:

- Vortrags-Highlights im Frühjahr
- Präsenzfortbildungen im ZEL
- Präsenzfortbildung in Leipzig
- Interdisziplinäres Mutismus-Forum
- Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen
- ZEIT online Interview
- Mitarbeit im Redaktionsrat
- Vorträge und Workshops
- Restplätze in Fortbildungen im April und Mai



Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre Anke Buschmann und das ZEL-Team

Vortrags-Highlights im Frühjahr

In unserer neuen Online-Vortragsreihe [Praxiswissen auf den Punkt](#) erhalten Sie jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr kompakte und praxisnahe Einblicke in wichtige Themen.

Freuen Sie sich auf:

- **Herausforderndes Verhalten** bei Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung (13. April 2026)
- **Entdeckung der Langsamkeit** in der frühkindlichen Bildung: Slow Pedagogy (27. April 2026)
- **Situation von Pflegekindern:** Was Sie wissen sollten (04. Mai 2026)
- **Extrem unreif Frühgeborene:** Entwicklungsprognosen, Eltern sensibel begleiten (20. Mai 2026)



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Präsenz-Fortbildungen im ZEL

Wie wäre es mit einem Besuch in Heidelberg im Frühjahr und Sommer 2026 und dazu eine Fortbildung?

Wir bieten ein- und zweitägige Präsenz-Fortbildungen im ZEL an.

Die **Vorteile** für Sie:

- zentrale Lage in Heidelberg und gute Erreichbarkeit
- Gemeinsames Lernen in der Gruppe in unserem Seminarraum mit Blick ins Grüne
- Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung bei kostenfreiem Tee, Kaffee und einem kleinen Imbiss
- Erprobung von Materialien



Erweitern Sie Ihr Fachwissen:

- [Effektive Gesprächsführung](#) (20. & 21. April 2026)
- [Literacy- und Erzählfähigkeiten - Praxisseminar](#): Von Bildern, Buchstaben und Bühnen (05. & 06. Mai 2026)
- [Sprachtherapie in Kleingruppen](#) (08. Mai 2026)
- [Gebärden und Piktogramme](#) (19. Mai & 23. Juni 2026)
- [Gefühle und Emotionen](#) (22. Juli 2026)

Präsenz-Fortbildung in Leipzig

Auch Leipzig ist immer eine Reise wert ☺



Falko Dittmann freut sich auf Sie und das spannende Thema "[Gebärden und Piktogramme in Kita und Frühförderung erfolgreich einsetzen](#)".

Der Veranstaltungsort ist gut erreichbar: 5 Minuten vom Bayrischen Bahnhof entfernt, Parkplätze gibt es in den umliegenden Straßen.

ZEL kooperiert mit Interdisziplinärem Mutismus-Forum



Unser interdisziplinäres Team versorgt Kinder mit selektivem Mutismus und berät ihre Familien.

Beim [Interdisziplinärem Mutismus-Forum \(IMF\)](#) stellten Sara Mauch und Brigitte Degitz die Arbeitsweise und Kooperation im ZEL vor: Sie umfasst Diagnostik und Therapie für Kinder sowie Elternberatung und Fortbildung für Fachpersonen.

Das ZEL beteiligt sich am fachlichen Austausch der Kooperationsplattform IMF. Dort sind Institutionen mit Expertise in Diagnostik, Therapie und Beratung bei selektivem Mutismus vertreten. Dazu gehören unter anderem die Sprachheilzentren Meisenheim und Werscherberg sowie das Sprachtherapeutische Ambulatorium der TU Dortmund.



ZEL-Angebote:

- [Heidelberger Elterntermin Selektiver Mutismus](#)
- [Selektiver Mutismus bei Kindern in Krippe und Kindergarten](#) (26. Januar 2027)
- [Kinder & Jugendliche mit selektivem Mutismus in der Schule](#) (wieder ab 2027)

HeVeKi-Schulung - angepasst an Arbeitsbereich

Das **Heilpädagogische Zentrum Krefeld** - Kreis Viersen schult 70 Mitarbeiter im Konzept „Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen - HeVeKi“. Ziel ist es, dass Kinder ihre **Entwicklungsaufgaben besser bewältigen** können und Fachkräfte in ihrer **Selbstwirksamkeit gestärkt** werden. Die Qualifizierung wird ergänzt durch ein Coaching für die Kita-Leitungskräfte.



In Speyer erarbeiten **Kita-Leitungskräfte und Kita-Sozialarbeiter*innen** ein Konzept zur Unterstützung von Kindern und zur Kooperation mit deren Eltern. Es werden beide Berufsgruppen passend zu ihre Einsatzgebiet geschult. HeVeKi - Multiplikatorin Brigitte Degitz berät interessierte Einrichtungen zu einer nachhaltigen mehrtägigen Schulung. Wegen hoher Nachfrage empfehlen wir eine frühe Planung.

Anke Buschmann im ZEIT online Interview

Im Beitrag „[Was bitteschön verstehst du nicht an NEIN?!](#)“ wird beleuchtet, warum Kinder scheinbar nicht auf ein „Nein“ reagieren.



Prof. Dr. Anke Buschmann erklärt ein Phänomen, das Eltern und pädagogische Fachkräfte aus dem Alltag kennen: Kinder unter drei Jahren verstehen die Bedeutung von „nicht“ und „kein“ noch nicht zuverlässig.

Möchten Sie mehr zum Thema **Sprachverständnis** erfahren? Möchten Sie wissen, wie Sie Kinder mit Schwierigkeiten unterstützen können?

Dann besuchen Sie gerne unsere [Fortbildung](#) dazu.

Mitarbeit im wissenschaftlichen Redaktionsrats

Dr. Falko Dittmann wurde vom Bundesvorstand des Deutsches Bundesverbands für Logopädie (dbl) in den Wissenschaftlichen Redaktionsrat der Fach- und Verbandszeitschrift Forum Logopädie berufen. Dort arbeiten acht Expert*innen an der:



- Festlegung der Themenschwerpunkte
- Qualitätssicherung
- Entwicklung und Implementierung eines Review-Verfahrens

Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der „Präventiven Logopädie“.

Vorträge und Workshops

- Pädagogischer Fachtag Vielfalt als Chance? Chancen für Vielfalt – Inklusion in der Kita am 20. April in Dietzenbach:
 - Zusammenarbeit mit wenig- bis nicht deutschsprechenden Eltern (Tatiana Klasik)
 - Gebärden als Brücke zur Sprache (Brigitte Degitz)
 - Sprachauffälligkeiten: Abwarten oder Frühintervention (Falko Dittmann)
- Vortrag: [Lese-Rechtschreibstörung – Wie Eltern und Pädagog:innen Kinder stärken und unterstützen können](#) (Dr. Bettina Multhauf) für den [Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Baden-Württemberg e.V.](#) am 24. April in Ludwigsburg.
Anmeldung [hier](#) möglich
- Workshop: Eltern als Schlüsselakteure für einen erfolgreichen Spracherwerb (Anke Buschmann) auf dem [7. Internationales Bodensee-Symposium Frühe](#)



[Kindheit](#) am 12. & 13. Juni an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen

- Workshop: Möglichkeiten zur effektiven Elternbeteiligung in der logopädischen Therapie auf dem [54. Jahreskongress des Deutschen Bundesverbands für Logopädie \(dbl\)](#) am 19. & 20. Juni in Weimar.

Möchten Sie unser **Referent*innen-Team verstärken** und Ihr Wissen im spannenden Themenfeld Sprache weitergeben? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

[Hier](#) finden Sie die vollständige Stellenanzeige oder Sie kontaktieren direkt Brigitte Degitz (degitz@zel-heidelberg.de)



Jetzt Restplätze sichern in Fortbildungen im April und Mai 2026

- [Prozessanalyse und Therapieableitung bei phonologischen Aussprachestörungen](#)
- [Bildungsort Mahlzeit: Dramen und Herausforderungen beim Essen lernen!](#)
- [Die Ergebnisse des SETK 3-5 verstehen und interpretieren](#)
- [Diagnostik bei Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung](#)
- [KI-Tools in der Sprachtherapie und -förderung: Praxisideen zum Mitmachen](#)
- [Pädagogische Entwicklungsbeobachtung praxisnah: Verfahren - Anwendung - Kommunikation](#)



Ein Blick in unseren [Shop](#) lohnt sich immer 😊.

Sie wünschen sich als Team eine Fortbildung, die an Ihre Bedürfnisse angepasst ist? Wir bieten unsere Seminare bei Ihnen vor Ort oder im Online-Format als Team-Fortbildung an. Sprechen Sie uns an unter 06221/6516410 oder info@zel-heidelberg.de.

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2026.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail (info@zel-heidelberg.de) oder telefonisch unter 06221/6516410

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail (info@zel-heidelberg.de) oder telefonisch unter 06221/6516410.

Folgen Sie uns auch auf Social-Media und seien Sie gespannt auf unsere Aktionen und Informationen.



ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg

Kaiserstraße 36
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 651 641-0
Fax +49 6221 651 641-3
info@zel-heidelberg.de